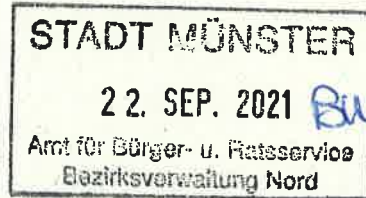


23.00.0413
Frau Zimmermann



22.09.2021
2334

An die Bezirksverwaltung Münster-Nord

Antrag lfd. Nr. A-N/0017/2020 der/des CDU-BV Nord in der Bezirksvertretung Münster-Nord

„Nutzung des ehemaligen Postgebäudes in Sprakel
Antrag der CDU-Fraktion vom 28.10.2020“ und „Kulturzentrum für Sprakel vom 18.11.2020“
Erinnerung vom 22.06.2021

Mit o.g. Anträgen bittet die CDU-BV Nord in der Bezirksvertretung Münster-Nord um Prüfung, welche Möglichkeiten bestehen, ein Kulturzentrum auf Basis von eigenverantwortlicher Bürgerschaft (z.B. wie der Kulturbahnhof in Hilstrup) in Sprakel einzurichten und hat die Verwaltung mit der Prüfung von zwei Standortvorschlägen beauftragt.

Altes Postgebäude

Übernahme des ehemaligen Postgebäudes in Sprakel (Sprakeler Straße 2) durch die Stadt Münster

Seitens des Amtes für Immobilienmanagement wurde Kontakt zu dem Eigentümer der Immobilie aufgenommen, der seine grundsätzliche Verkaufsbereitschaft signalisierte. Da die Abstimmung der städtischen Bedarfslage, die Beschlüsse der politischen Gremien sowie die Bereitstellung entsprechender Finanzmittel einige Zeit in Anspruch nehmen wird, konnte nicht kurzfristig auf das Angebot eingegangen werden.

Darüber hinaus wurde festgestellt, dass die mögliche Nutzung des Gebäudes als Kulturort ggf. zu Nutzungskonflikten führen könnte, da sich hinter der ehemaligen Poststelle ein Wohnhaus befindet.

Grundschule Sprakel

Umwandlung eines Teils der alten Grundschule in ein Kulturzentrum nach der Inbetriebnahme des neuen Gebäudes

In der anliegenden öffentlichen Beschlussvorlage V/0276/2018/1 zum Neubau der Grundschule Sprakel hat der Rat am 04.07.2018 unter Punkt 1.2 entschieden:

„1.2. Die Verwaltung wird beauftragt, ein Konzept zur perspektivischen Folgenutzung des derzeitigen Schulgrundstücks In der Au 3 für Wohnbebauung zu entwickeln.“

Das Gebäude steht daher nicht zur Einrichtung eines Kulturzentrums zur Verfügung.

Für die Beantwortung der Bedarfsfrage zur Einrichtung eines Kulturzentrums in Sprakel hat das Amt für Immobilienmanagement eine entsprechende Stellungnahme des beteiligten Kulturamts eingeholt.

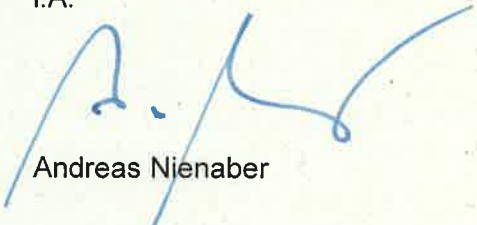
Das Kulturamt kommt nach Prüfung der Anträge zu folgendem Ergebnis:

Zunächst hat das Kulturamt den in den Anträgen adressierten Bedarf bzw. lokale Strukturen des Ehrenamts überprüft und quantifiziert, um eine bedarfsgerechte Lösung und damit auch eine passende Immobilie sowie ein Organisations- und Finanzierungsmodell vorschlagen zu können. Erst Recherchen des Kulturamtes haben gezeigt, dass es Potentiale für die Knüpfung eines lokalen Kulturnetzwerkes (z.B. mit dem Heitmathaus Sandrup, dem Kinder- und Jugendhaus Sprakel sowie der KÖB St. Marien) gibt.

Als weiteres Vorgehen schlägt das Kulturamt vor, ggf. unter Einbeziehung der lokalen Kulturakteure zunächst ein temporäres Kulturprojekt zu initiieren, das Impulse für verschiedene Kulturangebote gibt. Ziel ist es, mit einem zu entwickelnden mobilen Kulturangebot lokale Bedarfe detaillierter zu eruieren, um Potentiale für eine langfristige lokale Kulturarbeit zu identifizieren. Einhergehen soll damit die Prüfung möglicher Träger- und Organisationsmodelle. Konkret kann ein solches Projekt eine Kulturwoche oder Kulturwochenenden sein, in denen Beteiligungs- und Dialogformate wie beispielsweise eine „Zukunftswerkstatt Kultur“ eine zentrale Rolle spielen. Für dieses Vorgehen stehen im aktuellen Haushalt keine Mittel zur Verfügung.

Aufgrund der Ausführungen des Kulturamtes zur Bedarfsfrage sollten sich erst in Abhängigkeit der Ergebnisse des angesprochenen Verfahrens Standortprüfungen und Immobilienakquisitionen für die Einrichtung eines Kulturzentrums in Sprakel auf der Basis eines dann vorliegenden Raumprogramms anschließen.

i.A.



Andreas Nienaber



**Fraktion in der
Bezirksvertretung Münster-Nord**

Münster, 18.11.2020

Antrag:

Kulturzentrum für Sprakel

Die BV Nord möge beschließen:

die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, welche Möglichkeiten bestehen, ein Kulturzentrum auf Basis von eigenverantwortlicher Bürgerschaft (z. B. wie der Kulturbahnhof in Hilstrup) in Sprakel einzurichten.

Die Verwaltung wird beauftragt hierzu einen geeigneten Standort in Sprakel ausfindig zu machen.

U. a. sollen auch folgende Vorschläge mit geprüft werden:

1. Übernahme und Umwandlung des ehemaligen Postgebäudes in Sprakel (Sprakeler Straße 2) durch die Stadt Münster
2. Umwandlung eines Teils der alten Grundschule in ein Kulturzentrum nach der Inbetriebnahme des neuen Gebäudes

Begründung:

In Sprakel fehlt bisher eine kulturelle Einrichtung für die Bürger*innen. Deshalb sollte geprüft werden, ob u.a. die genannten Gebäude erhalten werden und einer kulturellen Nutzung zugeführt werden können.

Altes Postgebäude

Das im Außenbereich (Veränderungssperre) stehende ehemalige Postgebäude in Sprakel wird derzeit nicht weiter genutzt und steht zum Verkauf an.

Grundschule Sprakel

Die alte Grundschule Sprakel wäre nach dem Bezug der neuen Grundschule frei. Hier könnte ein Teil der alten Grundschule als ein Kulturzentrum genutzt werden.

Weitere Begründung ggf. mündlich.

Bloch

Bölling

Weßeling

und Fraktion

CDU-Kreisverband Münster e.V.

Mauritzstraße 4-6 • 48143 Münster
Telefon (02 51) 4 18 42-0
Telefax (02 51) 4 18 42-44
post@cdu-muenster.de • www.cdu-muenster.de

CDU-Fraktion in der BV Nord

Vorsitzender: Olaf Bloch
Guerlckeweg 25, 48159 Münster
Telefon (0251) 212183
olaf.bloch@drv-westfalen.de

Bezirksverwaltung Münster-Nord

Ø KB

Stadt Münster Amt für Immobilienmanagement					
09. Nov. 2020					
AL	JL	Sek	Stab	Stab FM	
1	2	3	4	5	6

02.11.2020
492-1651

Amt 23 federführend
Amt 41 mitwirkend

Beh

über Dezernent VI.
über Dezernentin V

Stadt Münster Dezernat VI			
Eing.:	05. Nov. 2020		
23	64	67	AWM

Antrag lfd. Nr. A-N/0017/2020 der/des CDU - BV Nord in der Bezirksvertretung Münster-Nord

„Nutzung des ehemaligen Postgebäudes in Sprakel
Antrag der CDU-Fraktion vom 28.10.2020“

Der beiliegende Antrag wird mit der Bitte um Kenntnisnahme und Prüfung bis zur nächsten Sitzung der Bezirksvertretung am 01.12.2020 übersandt.

Auf Ziffer 8.3 der Geschäftsanweisung über die Vorbereitung, Niederschrift und Durchführung der Beschlüsse des Rates, der Ausschüsse und der Bezirksvertretungen (mitgeteilt vom 13.02.2018) nehme ich Bezug.

I. A.

Vennemann
Vennemann



Fraktion in der
Bezirksvertretung Münster-Nord



Münster, 28.10.2020

Antrag:

Nutzung des ehemaligen Postgebäudes in Sprakel

Die BV Nord möge beschließen:

die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob das ehemalige Postgebäude in Sprakel (Sprakeler Straße 2) von der Stadt Münster übernommen werden und in ein Kulturzentrum (wie z. B. Kulturbahnhof Hiltrup) umgewandelt werden kann.

Begründung:

Das im Außenbereich (Veränderungssperre) stehende ehemalige Postgebäude in Sprakel wird derzeit nicht weiter genutzt und steht zum Verkauf an.

In Sprakel fehlt bisher eine kulturelle Einrichtung für die Bürger*innen, deshalb sollte geprüft werden, wie das Gebäude erhalten werden und einer kulturellen Nutzung zugeführt werden kann.

Das ehemalige Bahnhofsgebäude in Sprakel wurde bereits im Jahre 1982 abgerissen und steht somit einer bürgerschaftlichen Nutzung nicht mehr zur Verfügung.

Weitere Begründung ggf. mündlich.

Bloch

Bölling

Weßeling

und Fraktion

CDU-Kreisverband Münster e.V.

Mauritzstraße 4-6 • 48143 Münster
Telefon (02 51) 4 18 42-0
Telefax (02 51) 4 18 42 44

CDU-Fraktion in der BV Nord

Vorsitzender: Olaf Bloch
Guerickeweg 25, 48159 Münster
Telefon (02 51) 21 91 82